

Ich heiße Alice Mnch und bin Bildende Knsterin. Was ich jetzt sagen werde, basiert auf Texten der Autorinnen Micha Friemel und Mareice Kaiser, die mich inspiriert haben:

Ich gehe zum Küchentisch und stelle ein leckeres Essen hin.
Ich gehe zum Küchentisch und bespreche den Wochenplan.
Ich gehe zum Küchentisch und schreibe den Einkaufszettel.
Ich gehe zum Küchentisch und bedauere und diskutiere und vergebe.
Ich gehe zum Küchentisch und bin gesellig.
Ich gehe zum Küchentisch und räume alles ab.

Ich setze mich an den Küchentisch.

Geld ist ein Gefühl. Geld sind Möglichkeiten. Geld ist Teilhabe. Geld ist Ruhe. Geld ist Freiraum.
Geld ist Anerkennung. Geld ist Sichtbarkeit. Geld ist Wert.

Ich bin wertvoll. Meine Zeit ist wertvoll. Meine Fähigkeiten sind wertvoll. Meine Arbeit ist wertvoll.

Ich rechne!

Das bin ich wert:

Stillen pro Stunde tags: 4 Euro
Stillen pro Stunde nachts: 6 Euro
Kind baden: 8 Euro
Kind ins Bett bringen: 8 Euro
Wickeln pro Windel: 1 Euro
Kleider waschen pro Maschine: 2 Euro
Mahlzeit zubereiten: 1,50 Euro
Mental Load pro Tag: 8 Euro

Stundensatz tags: 4 Euro
Stundensatz nachts: 6 Euro
Grundlohn Betreuung 24 Stunden:
112 Euro

Zuschläge pro Tag:
3 h Stillen tags: 12 Euro
1 h Stillen nachts: 6 Euro
Kind baden alle zwei Tage: 4 Euro
Kind zu Bett bringen: 8 Euro
Wickeln - 6 mal am Tag: 6 Euro
Kleider waschen (alle 2 Tage 1 Maschine): 1 Euro
Mahlzeiten: 4,5 Euro
Putzen pro Tag: 1,2 Euro
Mental Load: 8 Euro

Zuschläge pro Tag: 50,70 Euro

Ich verdiene pro Tag: 162,70 Euro
So komme ich auf ein Gehalt im Monat von 4881 Euro

Sie wissen ja sicher, 4.100 Euro ist das aktuelle deutsche Brutto-Durchschnittseinkommen. Für Menschen, die eine normale Arbeitswoche und Urlaubstage haben.

Ich arbeite 24 Stunden am Tag und jedes Wochenende durch!

Das stelle ich mir vor:

Menschen, die sich kümmern, und Menschen mit Kindern, haben mehr Geld als andere, einfach deshalb, weil sie es dringender brauchen.